



**Originalbetriebsanleitung
Brennholz-Wippsäge**

Einhell®

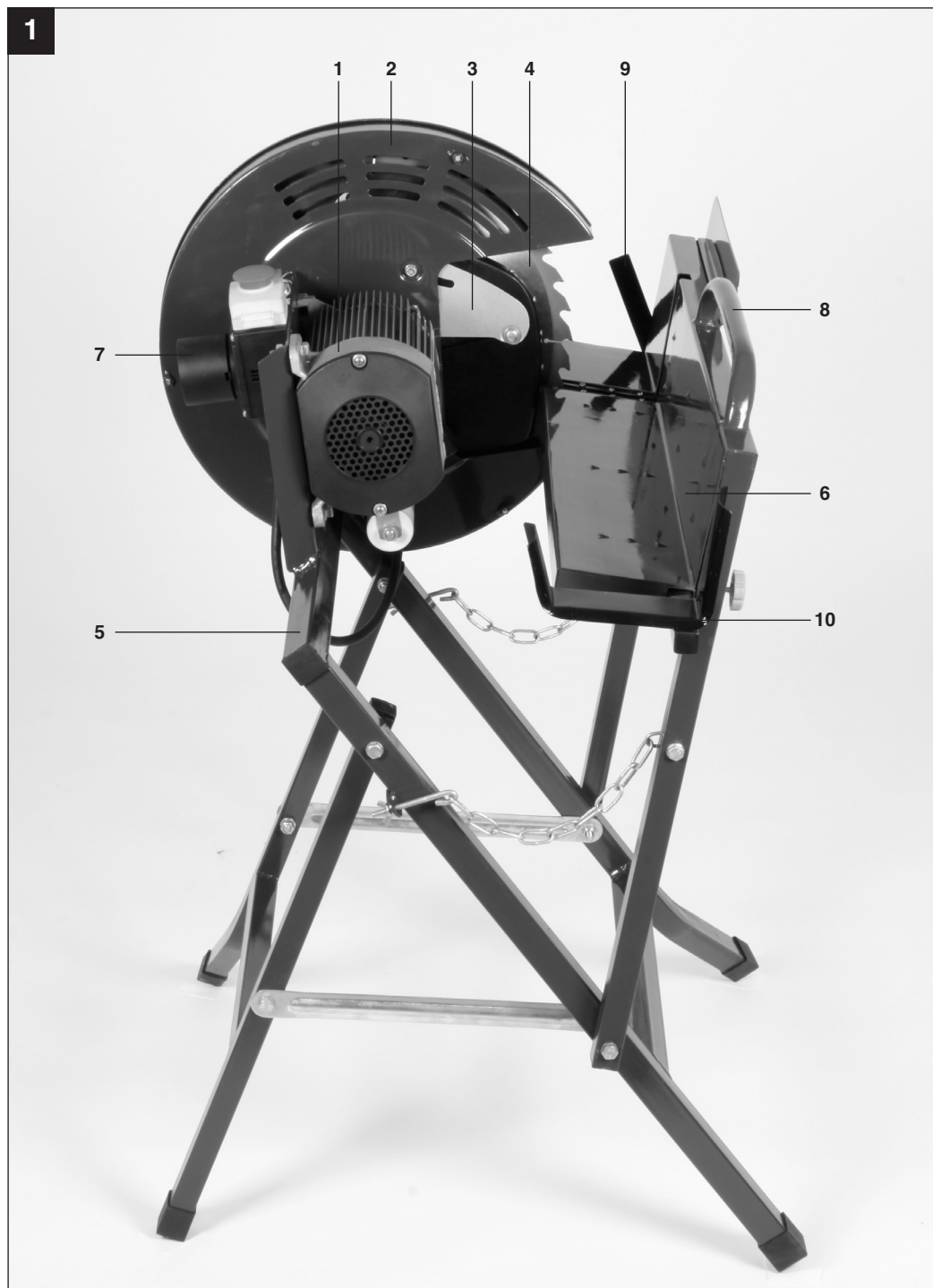
4

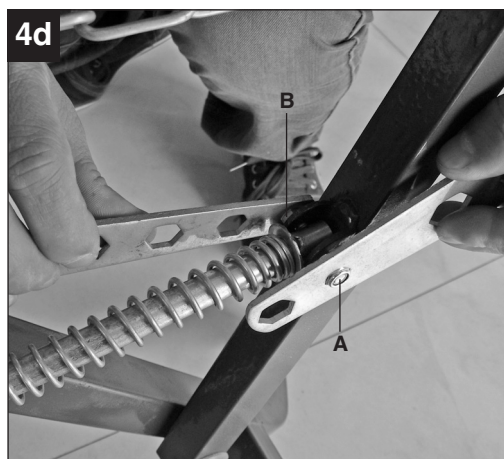
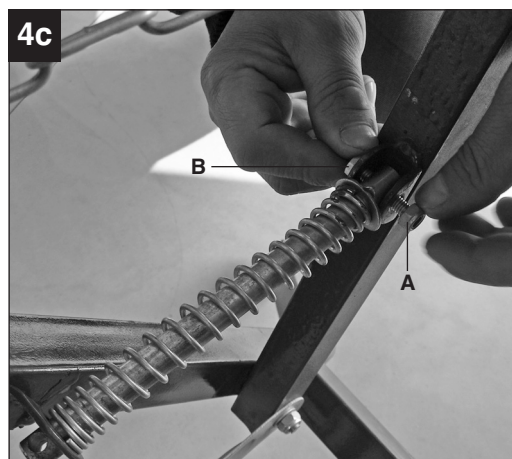
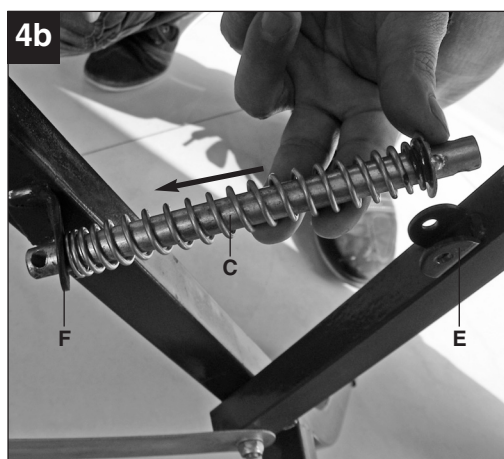
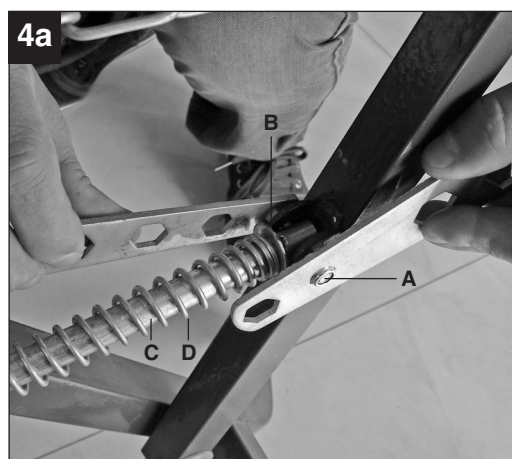
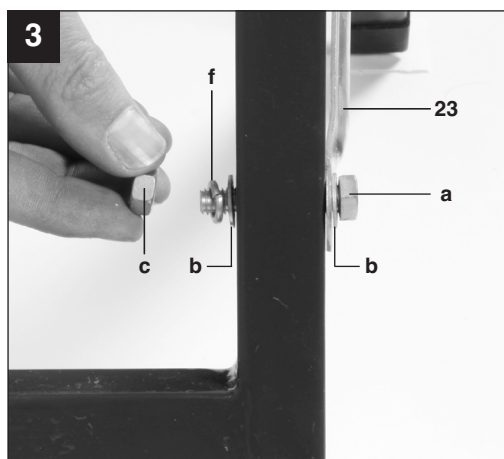
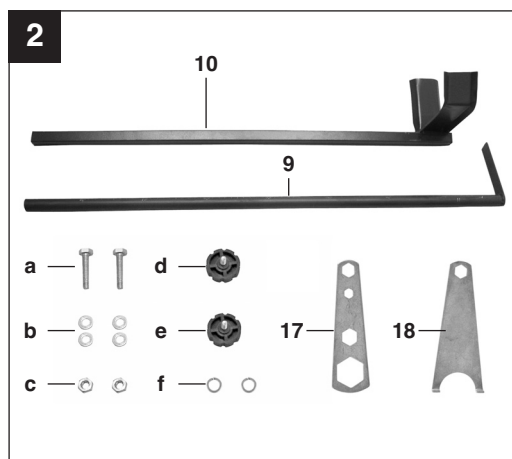


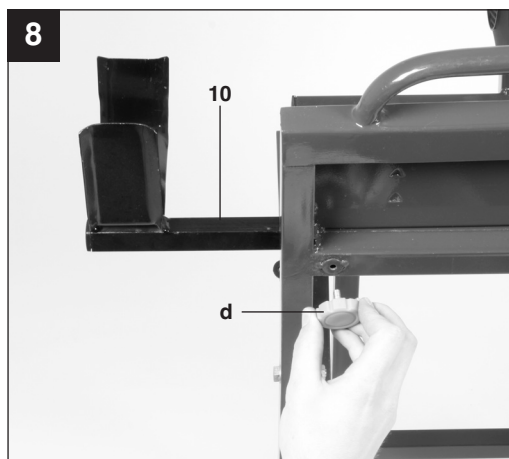
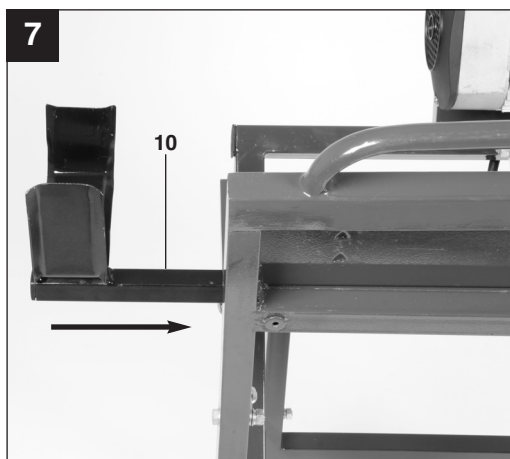
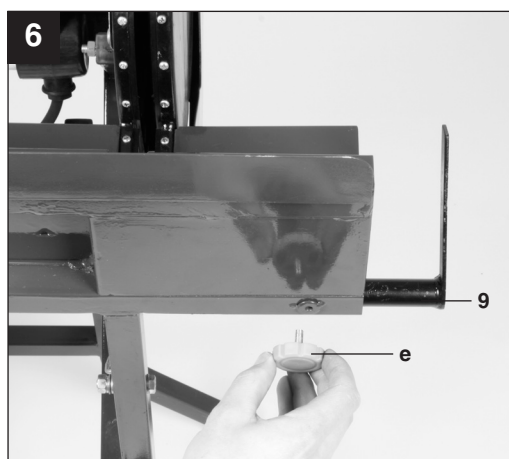
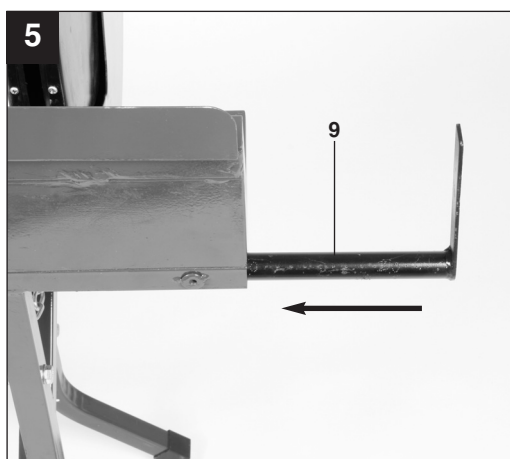
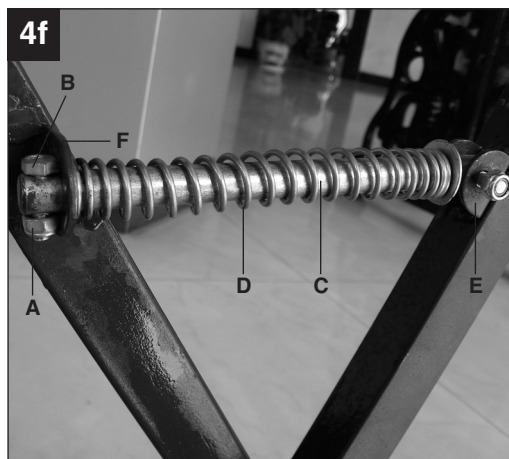
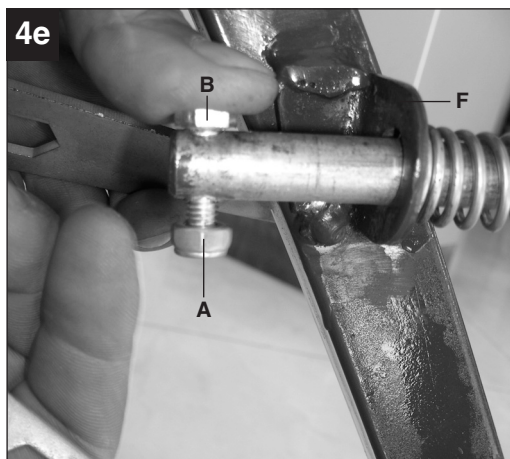
Art.-Nr.: 43.071.63

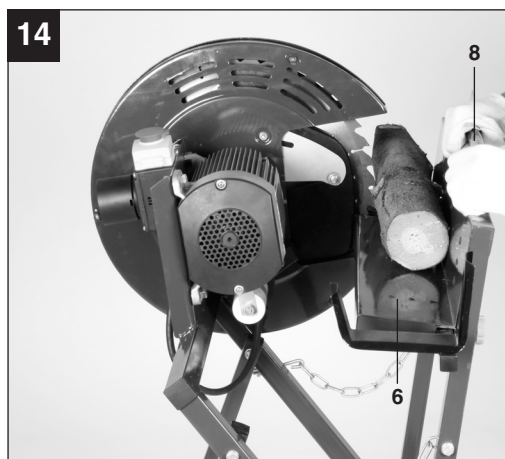
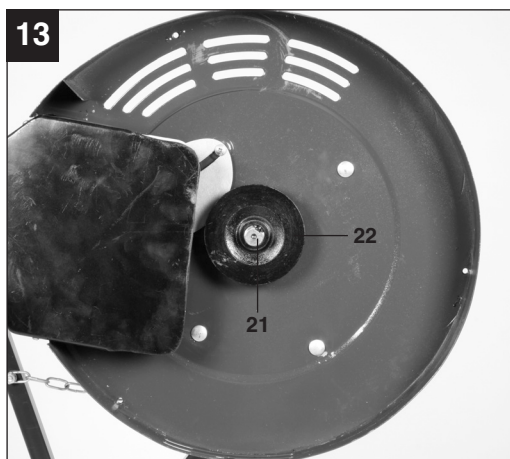
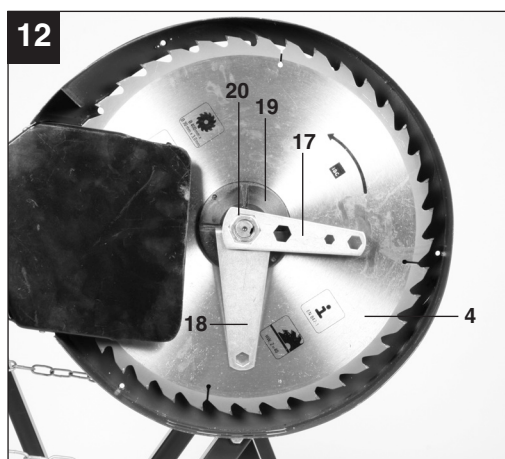
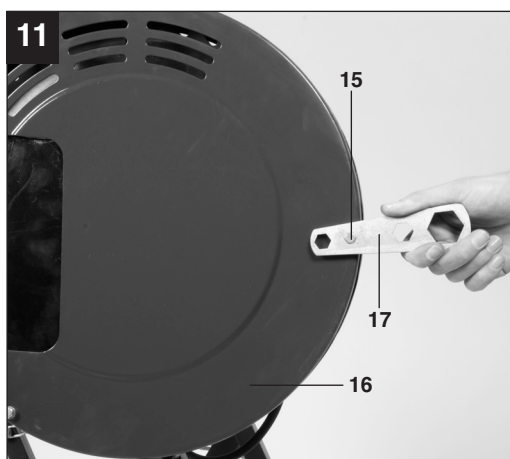
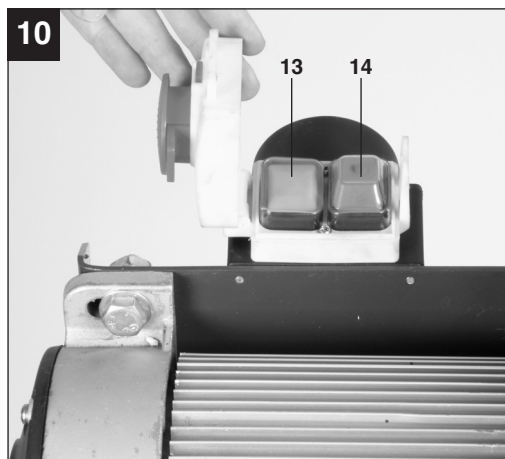
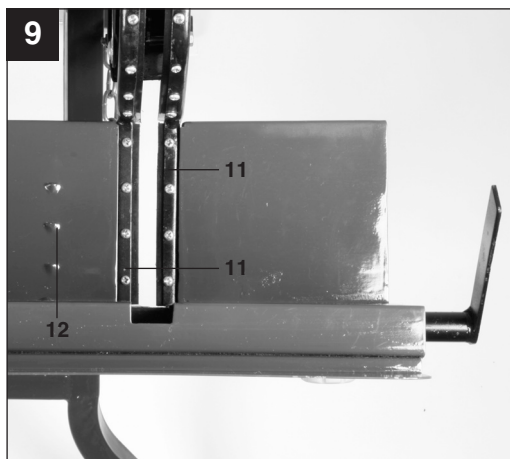
I.-Nr.: 11013

BT-LC 400/2









AT

Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung
2. Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Wichtige Hinweise
5. Technische Daten
6. Montage Wippsäge
7. Vor Inbetriebnahme
8. Bedienung / Betrieb
9. Wartung, Reinigung, Reparatur
10. Ersatzteilbestellung
11. Lagerung
12. Entsorgung und Wiederverwertung



“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”



Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille.

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Achtung Verletzungsgefahr!

Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.



Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern und rauem Schnittgut Handschuhe.



Nicht dem Regen aussetzen! Vor Regen und Nässe schützen.



Trennen Sie sofort den Stecker vom Netz, wenn die Netzleitung beschädigt oder durchtrennt wurde.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

- 1 Motor
- 2 Sägeblattabdeckung feststehend
- 3 Sägeblattabdeckung beweglich
- 4 Sägeblatt
- 5 Rahmen
- 6 Zuführwippe
- 7 Schalter- Stecker Kombination
- 8 Handgriff
- 9 Längenanschlag
- 10 Wippenverlängerung

2. Lieferumfang

- Brennholz Wippsäge
- HM-Sägeblatt
- Werkzeug für Sägeblattwechsel
- Original-Betriebsanleitung

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Brennholz-Wippsäge dient zum Querschneiden von Brennholz in den zulässigen Abmessungen (siehe technische Daten) in einer zum Sägeblatt schwenkbaren Zuführwippe. Dieses Gerät ist nur zur Verwendung im Freien und für die Bedienung durch eine Person bestimmt. Weitere Personen müssen während des Betriebs ausreichend Abstand zu dem Gerät halten.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung. Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Teilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

⚠ Sicherheitshinweise

- Warnung: Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen.
- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
- Schützen Sie sich vor elektr. Schlag! Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen.
- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene, entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall oder Stromausfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm², ab 20 m Kabellänge 2,5 mm².
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfasst werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
- Die Bedienungsperson muss mindestens 16 Jahre alt sein.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Netzkabel berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung. Nur Sägeblätter verwenden, deren höchstzulässige Geschwindigkeit nicht geringer ist als die maximale Spindelgeschwindigkeit der Brennholz-Wippsäge und des zu schneidenden Werkstoffes.
- Die Sägeblätter (4) dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter (4) ein.
- Verwenden Sie keine Kreissägeblätter (4) aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS - Stahl).
- Nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter verwenden, die EN 847-1 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter (4) müssen sofort ausgetauscht werden.

AT

- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Abgenutzte Spalteinlage austauschen.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfasst und weggeschleudert werden.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen -
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Spalteinlage erneuern. - Netzstecker ziehen -
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, müssen beachtet werden.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
- Falls erforderlich, geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Dies könnte beinhalten:
 - Gehörschutz zur Vermeidung des Risikos, schwerhörig zu werden;
 - Atemschutz zur Vermeidung des Risikos, gefährlichen Staub einzusatmen.
 - Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen handschuhe tragen. Sägeblätter müssen wann immer praktikabel in einem Behälter getragen werden.
- Die Bedienperson muss über die Bedingungen informiert werden, die die Lärmverursachung beeinflussen (z. B. Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuschentwicklung konstruiert wurden, Pflege von Sägeblatt und Maschine).
- Fehler in der Maschine, einschließlich der Schutzeinrichtungen und des Sägeblattes, sind, so bald sie entdeckt werden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person zu melden.
- Beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtungen verwenden und niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung und Transport verwenden.
- Alle Bedienpersonen müssen angemessen in der Verwendung, der Einstellung und der Bedienung der Maschine geschult sein.
- Sägen Sie kein Schnittgut, welches Fremdkörper wie z.B. Drähte, Kabel oder Schnüre enthält.
- Nur scharfe Sägeblätter verwenden.
- Verwenden Sie die Maschine nur in gut belüfteten Bereichen.
- Die Staubexposition wird beeinflusst durch die Art des zu bearbeiteten Materials
- Schalten sie, falls vorhanden, eine externe Absauganlage ein, bevor die Bearbeitung beginnt.
- Stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Spindelringe und Sägeflansche, wie vom Hersteller angegeben, für den Einsatzzweck geeignet sind.

5. Technische Daten

Wechselstrommotor:	230 V ~ 50 Hz
Leistung P:	1500 W S1
Leistung P:	2200 W S6 40%
Schutzart:	IP 54
Leerlaufdrehzahl n_0 :	2860 min ⁻¹
Sägeblatt:	Ø 400 x Ø 30 x 3 mm
Anzahl der Zähne:	40
Schnittleistung max.:	125 mm
Gewicht:	37 kg

Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 1870-6 ermittelt.

	Betrieb
Schalldruckpegel L_{pA}	86,5 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	4 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	97,5 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	4 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schwingungsemissionswert $a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Warnung!

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

6. Montage Wippsäge (Bild 1-8)

6.1 Montage Querstreben (Bild 1-3)

Befestigen Sie die beiden Querstreben (23) an den beiden innenliegenden Standfüßen, wie in Bild 3 gezeigt. Verwenden Sie hierzu die Schrauben (a), die Unterlegscheiben (b), sowie die Muttern (c) und die Federringe (f).

6.2 Montage Längenanschlag (Bild 1/5/6)

Schieben Sie den Längenanschlag (9) in die vorgesehene Öffnung an der Zuführwippe (6) (Bild 5) und befestigen Sie den Längenanschlag (9) mit der Schraube (e), wie in Bild 6 gezeigt.

6.3 Montage Wippenverlängerung (Bild 1/7/8)

Schieben Sie die Wippenverlängerung (10) in die vorgesehene Öffnung an der Zuführwippe (6) (Bild 7) und befestigen Sie Wippenverlängerung (10) mit der Schraube (d), wie in Bild 8 gezeigt.

6.4 Montage des Federmechanismus (Bild 4a – 4f)

- Öffnen Sie die selbstsichernden Muttern (A) und entfernen Sie die Schrauben (B) am Führungsrohr (C) des Federmechanismus.
- Nehmen Sie das Führungsrohr (C) und die Feder (D) von der Lasche (E) ab.
- Führen Sie das Führungsrohr mit der Feder durch die Lasche (F) am Untergestell.
- Schrauben Sie das Führungsrohr (C) mit den selbstsichernden Muttern (A) und den Schrauben (B) an der Lasche (E) und der Lasche (F) fest.
- Prüfen Sie vor jedem Betrieb die Wirkung des Federmechanismus: Die Feder muss die Zuführwippe zuverlässig vom Sägeblatt wegdrücken, so dass das Sägeblatt von der beweglichen Sägeblattabdeckung verdeckt wird.
- Wenden Sie sich bei einer Fehlfunktion des Federmechanismus an den Kundendienst oder eine Fachwerkstatt.
- Die Stromquelle muss mit einem FI-Schalter mit einem Fehlerstrom von 30mA abgesichert sein.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- **Achtung:** Während des Betriebes müssen weitere Personen unbedingt ausreichend Abstand zur Säge haben!
- Es ist nicht erlaubt, mehrere Holzstücke oder Bündel gleichzeitig zu sägen -Verletzungsgefahr! Gebogene Holzstücke so in die Zuführwippe (6) legen, dass die nach außen gebogene Seite zum Sägeblatt zeigt.
- Die Zuführwippe (6) für das Sägegut ist mit Widerhaken (12) versehen, die ein Drehen des Schnittgutes verhindern.
- Bevor Sie den Ein- /Ausschalter (7) betätigen vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt (4) richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

7. Vor Inbetriebnahme (Abb. 1/9)

- **Ohne vorherige Kenntnisnahme dieser Bedienungsanleitung mit sämtlichen Sicherheitshinweisen ist die Inbetriebnahme der Maschine untersagt! Wenn Sie keine Erfahrung im Umgang mit derartigen Maschinen haben, sollten Sie Hilfe bei sachkundigen Personen einholen.**
- Säge auspacken und auf eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Ein Betrieb der Maschine ist nur im Freien erlaubt. Die Maschine muss fest auf einem waagerechten, ebenen Boden stehen. Der Boden in der Umgebung der Maschine muss frei von Abfällen, glatten Stellen oder Stolperfallen sein.
- Alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen müssen ordnungsgemäß montiert sein und das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Gesamte Maschine und alle Kabel auf eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Sägeblatt auf festen Sitz, Verschmutzung, Beschädigungen und Schärfe überprüfen. Stumpfe Sägeblätter nachschleifen oder austauschen.
- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
- Spalteinlagen (11) auf Abnutzung überprüfen und gegebenenfalls austauschen.
- Die Zuführwippe (6) muss eigenständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.
- Kontrollieren Sie die Maschine auf eventuell vorhandene Fremdkörper, die herausgeschleudert werden können.

8. Bedienung / Betrieb

8.1 Sägen (Abb. 10, 14)

- Das Sägegut in die Zuführwippe (6) legen.
- Durch Drücken des grünen Taster(13) kann die Säge eingeschaltet werden. Warten bis die volle Drehzahl erreicht ist.
- Die Zuführwippe (6) mit beiden Händen am Handgriff (8) nehmen und zum Sägeblatt (4) führen.
- Durch Drücken der Zuführwippe (6) wird das Sägeblatt durch den Sägeblattschutz (3) freigegeben.
- Zuführwippe (6) nur so stark andrücken, dass die Motordrehzahl nicht sinkt.
- Nach erfolgtem Schnitt die Zuführwippe (6) wieder vollständig in die Ausgangsposition zurück bringen.
- Abgesägtes Schnittgut aus der Zuführwippe (6) entfernen.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ (14) gedrückt werden.

8.2. Sägeblatt wechseln (Abb. 11-13)

Achtung: Netzstecker ziehen!
Sägeblatt vor dem Wechsel abkühlen lassen!
Zur Reinigung des Sägeblattes keine brennbaren Flüssigkeiten verwenden.
Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern immer Arbeitshandschuhe. Verletzungsgefahr!

- Schrauben (15) am Abdeckblech (16) mit dem Schlüssel (17) entfernen und Abdeckblech abnehmen.
- Stirnlochschlüssel (18) am Außenflansch (19) ansetzen und gegenhalten, anschließend mit dem Schlüssel (17) die Mutter (20) gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Die Mutter (20) und den Außenflansch (19) von der Sägewelle (21) abnehmen.
- Nun kann das Sägeblatt (4) von der Sägewelle (21) abgenommen werden.
- Innenflansch (22), Außenflansch (19) und Mutter (20) sorgfältig reinigen.
- Neues Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren und Mutter (20) fest anziehen.
Wichtig: Mutter nicht durch Schläge auf das Werkzeug oder Werkzeugverlängerungen anziehen! Auf richtige Drehrichtung des Sägeblattes (4) achten!
- Abdeckblech (16) mit den Schrauben (15) wieder befestigen.
- **Achtung! Vergessen Sie nicht, Ihr Werkzeug zu entfernen!**

9. Wartung, Reinigung, Reparatur

Achtung! Netzstecker ziehen.

Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Benutzen Sie dazu einen Handfeger oder Lappen. Überprüfen Sie das Sägeblatt regelmäßig auf Abnutzung. Bei längerem Stillstand muss das Sägeblatt leicht eingeölt werden. Stumpfe Sägeblätter müssen nachgeschliffen werden. Verharzte Sägeblätter reinigen! Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen auf festen Sitz. Halten Sie Griffe trocken und frei von Harz, Öl oder Fettverschmutzung. Benutzen Sie zur Reinigung keine ätzenden Reinigungsmittel. Die Säge muss in ungeschützten Räumen oder im Freien mit einer Plane abgedeckt werden. Schützen Sie besonders den Motor und den Schalter vor Wasserkontakt.

Achtung: Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

10. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

12. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- ☐ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
☐ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
☐ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
☐ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
☐ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
☐ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
☐ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
☐ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
☐ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
☐ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
☐ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
☐ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
☐ potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
☐ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
☐ a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
☐ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
☐ декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
☐ paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
☐ apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
☐ declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
☐ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
☐ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
☐ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
☐ potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
☐ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
☐ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
☐ ja izjavува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
☐ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
☐ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
☐ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Brennholz-Wippsäge BT-LC 400/2 (Einhell)

- ☐ 87/404/EC_2009/105/EC
☐ 2005/32/EC_2009/125/EC
☐ 2006/95/EC
☐ 2006/28/EC
☒ 2004/108/EC
☐ 2004/22/EC
☐ 1999/5/EC
☐ 97/23/EC
☐ 90/396/EC_2009/142/EC
☐ 89/686/EC_96/58/EC
☒ 2011/65/EC
☒ 2006/42/EC
☒ Annex IV
 Notified Body: TÜV Product Service GmbH
 Notified Body No.: 0123
 Reg. No.: M6A 11 04 24192 808
☐ 2000/14/EC_2005/88/EC
☐ Annex V
☐ Annex VI
 Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
 P = KW; L/Ø = cm
 Notified Body:
☐ 2004/26/EC
 Emission No.:

Standard references: EN 1870-6; EN 60204-1;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

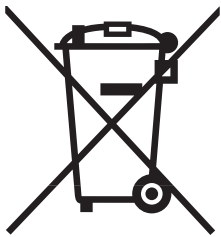
Landau/Isar, den 30.04.2013

Weichselgartner/General Manager

Wentao/Product-Management

First CE: 11
 Art.-No.: 43.071.63 I.-No.: 11013
 Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR008095
 Documents registrar: Markus Henghuber
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



(AT) Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

- ^(AT) Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlußpunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz "Z" nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

AT

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

AT Technische Änderungen vorbehalten



AT GARANTIEKARTE

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassabons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benützung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garantiezeit für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßen Gebrauch (z.B.: Leuchtmittel, Akkus, Reifen etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauches (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollten die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

Serviceadresse(n):	ISC GmbH; Eschenstraße 6, 94405 Landau/Isar, Deutschland
Hotline:	Tel: 0820/250551, Fax: 0820/250552
Hersteller-/Importeurbezeichnung:	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
E-Mail:	hofer@isc-gmbh.info
Produktbezeichnung:	Brennholzzippsäge BT-LC 400
Produkt-/Herstellerkennzeichnungsnummer:	43.071.63
Artikelnummer:	33468
Aktionszeitraum:	09/2013
Firma und Sitz des Verkäufers:	HOFER KG, Hofer-Straße 2, 4642 Sattledt

Fehlerbeschreibung:	
	
Name des Käufers:	
PLZ/Ort:	 Straße:.....
Tel.Nr./email:	
	Unterschrift:

1 Service Hotline: 01805 120 509 · www.isc-gmbh.info · Mo-Fr. 8:00-18:00 Uhr (Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)	
2 Name:	Retouren-Nr. iSC:
Straße / Nr.:	Telefon:
PLZ	Mobil:
Ort	
3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	Art.-Nr.: I.-Nr.:
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.	
4 Garantie: JA ☐ NEIN ☐	Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantieteil JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen